

Informationen aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 09.03.2021

1. **Bericht über die in der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse**

Der Gemeinderat hat die Zusammenstellung über die Grundstücksgeschäfte im Jahr 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat dem Abschluss eines Jagdpachtvertrags zugestimmt.

Der Gemeinderat wurde über die laufenden Personalangelegenheiten informiert.

2. **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Einsatz einer Kehrmaschine in der Gemeinde. Es wird bestätigt, dass diese 2 mal im Jahr eingesetzt wird.

3. **Sanierung der Hauptstraße (Fußweg Rendel - Ortsausgang)** **a) Auftragsvergabe Wasserleitung** **b) Auftragsvergabe Tief- und Straßenbau** **c) Auftragsvergabe SiGeKo Leistungen**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 15.12.2020 den Beschluss zur Sanierung des letzten Teilstücks in der Hauptstraße (Fußweg Rendel – Ortsausgang) gefasst. Die Maßnahme wurde daraufhin gemeinsam mit dem Ingenieurbüro SI beratende Ingenieure GmbH ausgeschrieben.

Am 18.02.2021 fand die öffentliche Angebotsöffnung statt. Folgende Ergebnisse lassen sich festhalten:

a) Lieferung, Montage- und Verlegearbeiten Wasserleitung

Es fand eine beschränkte Ausschreibung statt. Von 5 angeschriebenen Firmen haben 2 ein Angebot abgegeben. Günstigste Bieterin ist die Firma Adolf Keller aus Baden-Baden mit einem Angebotspreis in Höhe von 57.769,67 EUR (ohne Tagelohnarbeiten).

Die Kosten liegen etwa 5% über der vom Ingenieurbüro ermittelten Kostenberechnung. Es wird noch versucht über eine abschnittsweise Verlegung der Wasserleitung Kosten bei der Notversorgung der Gebäude einzusparen.

Es wird vorgeschlagen die Firma Adolf Keller mit der Lieferung, Montage- und Verlegearbeiten Wasserleitung zu beauftragen.

b) Tief- und Straßenbau

Die Ausschreibungsunterlagen waren in Los 1 (Gemeinde) und Los 2 (Netze BW) aufgeteilt. Es soll die Vergabe an den gemeinsam günstigsten Bieter erfolgen. Von der Gemeinde wird anschließend der für Los 1 angebotene Preis vergeben.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. 12 Firmen haben Ausschreibungsunterlagen angefordert. 7 Firmen haben letztlich ein Angebot abgegeben.

Günstigste Bieterin ist die Firma Reif aus Rastatt mit einem Angebotspreis in Höhe von 776.643,05 EUR (gesamt).

Für Los 1 (Gemeindeanteil) sind hierbei Kosten in Höhe von 719.330,01 EUR veranschlagt.

Die Kosten liegen über den Kosten zur Entwurfsplanung, jedoch sind auch zusätzliche Leistungen enthalten: Es ist eine Kanaluntersuchung nach Bau eingeplant (ca. 5.500 EUR), Asphaltflächen in Anschlussbereichen müssen aufgrund von Schäden erweitert werden (ca. 3.000 EUR), die Gasleitung und das Telekomkabel müssen teilweise umgelegt werden (3.600 EUR, bzw. 3.100 EUR). Die Anzahl der zu sanierenden Hausanschlüsse beläuft sich nach Auswertung der Ergebnisse der Kanaluntersuchung auf 30 Stück, ursprünglich waren Kosten für die Sanierung von 20 Hausanschlüssen

sen eingerechnet (14.300 EUR Mehrkosten). Neben diesen zusätzlichen Leistungen sind die Materialpreise etwas angestiegen.

Es wird vorgeschlagen die Firma Reif aus Rastatt mit den Arbeiten zum Tief- und Straßenbau zu beauftragen.

c) SiGeKo Leistungen

Für die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination wurden 5 Angebote angefordert. Es gingen von 2 Firmen Angebote ein. Günstigste Bieterin ist das Büro Iwp Peter aus Baden-Baden zu einem Preis von 2.284,80 EUR.

Es wird vorgeschlagen die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination an das Büro Iwp Peter aus Baden-Baden zu vergeben.

Die Gesamtkosten können der beiliegenden „Kostenberechnung nach Submission“ entnommen werden.

Die Maßnahme wird durch einen Vertreter des beauftragten Ingenieurbüros vorgestellt.

a) Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Lieferung, Montage- und Verlegearbeiten Wasserleitung an die Firma Adolf Keller aus Baden-Baden zum Angebotspreis von 57.769,67 EUR.

b) Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Tief- und Straßenbauarbeiten an die Firma Reif aus Rastatt zum Angebotspreis von 719.330,01 EUR.

c) Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die SiGeKo Leistungen an das Büro Iwp Peter aus Baden-Baden zum Angebotspreis von 2.284,80 EUR.

4. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 für die FFW Steinmauern - Vergabevorschlag - Bieterübersicht
--

Der Gemeinderat wurde bereits mit der Vorstellung der mittelfristigen Feuerwehrbedarfsplanung 2020 in der Sitzung vom 18.02.2020 über die notwendige Ersatzbeschaffung des vorhandenen Löschfahrzeugs LF 8/6 Baujahr 1995 informiert. Für das bisherige Fahrzeug ist aus Altersgründen (25 Jahre) eine Ersatzbeschaffung notwendig.

Deshalb wurde unter Hinzuziehung eines Fachbüros eine europaweite Ausschreibung vorgenommen. Drei Angebote sind eingegangen. Ein Bieter musste aufgrund unvollständiger Unterlagen ausgeschlossen werden. Der Vergabevorschlag des Fachbüros inklusive Bieterübersicht ist beigelegt.

Da das Angebot der Fa. Rosenbauer und Fa. Wilhelm Barth mit Feuerwehraufbau inkl. Feuerlöschkreiselpumpe das wirtschaftlich günstigste ist, die technischen Anforderungen einwandfrei erfüllt werden und die Lieferfrist ca. 14 Monate beträgt, wird empfohlen, dieser Bieterin den Auftrag zu erteilen. Mit der Auftragserteilung wird ein Drittel der Auftragssumme von 105.943,78 EUR im Jahr 2021 fällig und ist im Haushalt abgebildet. Der restliche Anschaffungspreis wird im Haushalt 2022 eingestellt. Der bereits bewilligte Investitionszuschuss des Landes beläuft sich auf 92.000,- EUR.

Der Kommandant der FFW Steinmauern stellt die technischen Details des LF 10 in der Sitzung vor. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde, zur geprüften Angebotssumme von 321.041,77 EUR brutto sowie für die Beladung an die Fa. Wilhelm Barth GmbH & Co.KG, Fellbach von 115.804,55 EUR brutto.

5. Haushaltsplan 2021 -Beschlussfassung

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2021 wurden am 25.02.2021 im Finanz- und Verwaltungsausschuss vorberaten. Die besprochenen Änderungen sind eingearbeitet worden. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Zustimmung zu Haushaltssatzung- und Haushaltsplan 2021 mit den besprochenen Änderungen.

Der Haushaltsplan wird in der Sitzung näher erläutert

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021.
Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1.	im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.819.800
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 8.262.400
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 442.600
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	84.000
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	84.000
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 358.600
2.	Im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.474.100
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 7.347.100
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	127.000
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	244.500
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 2.310.600
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 2.066.100
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 1.939.100
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.200.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 225.914
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	974.086
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 965.014

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.200.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 331.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 800.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 330 v.H. |

der Steuermessbeträge.

2. für die Gewerbesteuer auf

der Steuermessbeträge

350 v.H.

6. Annahme und Verwendung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Einzelfall -Einzelspenden über 100 EUR

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 10.10.2006 beschlossen, dass bei Entscheidungen über die Annahme und Verwendung von Spenden bzw. Zuwendungen bis 100 EUR im Einzelfall einmal pro Jahr der Gemeinderat anzuhören ist. Für höhere Zuwendungsbeträge ist die Entscheidung des Gemeinderates zeitnah einzuholen.

Von Günter Köppel ist im Rahmen seiner in der Weihnachtszeit durchgeführten „Engelaktion“ ein Spendenbetrag in Höhe von 200 EUR zusammengekommen. Der Betrag soll dem Flößerkindergarten zugutekommen.

Nennenswerte Geschäftsbeziehungen aus denen man einen Vorteil für Herr Köppel ableiten könnte, sind nicht absehbar.

Der Gemeinderat ist mit der Entgegennahme der Spende von Günter Köppel

In Höhe von 200 EUR einverstanden.

Es wurde erläutert, dass daraus keine Vorteile für den Spendengeber abgeleitet werden können.

7. Berichte und Anfragen

Berichte:

Der Umweltausschuss wird am 24.06.2021 eine Sitzung abhalten.

Der im März geplante Waldbegang wird auf Juni verschoben.

Anfragen: keine